

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

27.4.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

70.

Sonntag, den 27. April 1879.

II. Quartal. **58.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Meister Martin und seine Gesellen.

Operndichtung in drei Akten (nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann) von August Schricker. Musik von W. Weißheimer.

Personen:

Heinrich von Spangenberg, ein Fränkischer Ritter	Herr Harlacher.
Jacobus Baumgartner, Handwerksheer der Küferzunft	Herr Rosenberg.
Meister Martin	Herr Speigler.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Burger.
Martha, Freundin Rosa's, im Hause Martin's	Fräulein Goldsticker.
Friedrich, } Reinhold, } Gesellen	Herr Stritt. Herr Hauser.
Conrad, } Johannes Holzschuher, Erzgießer	Herr Staudigl. Herr Kürner.
Junker Christian	Herr Schilling.
Ein Altgeselle	Herr Bösch.

Edelleute, Zunftmeister, Gesellen, Lehrlinge, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: 16. Jahrhundert.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Barterre-Sperrsiße . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 29. April, II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung.

Afchenbrödel. Lustspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach Mastatt um 10⁵ Uhr
und nach Pforzheim um 12⁵ Uhr.

B. E. . . . 888 M. 60 J.